

Aufgaben für Klasse 5b

Liebe Schülerinnen und Schüler,

da wir uns so lange nicht sehen werden, bekommt ihr auch im Fach Geschichte Aufgaben, die ihr bitte in Heimarbeit erledigt. Bei eventuell auftretenden Fragen, dürft ihr mich gerne per Mail kontaktieren: stephanie.middendorf@gym-gommern.bildung-lsa.de
Bitte macht ein Bild von den Arbeitsergebnissen und sendet mir dieses bis zum Tag der Fertigstellung per Email zu. Danke ☺

Ich wünsche euch viel Erfolg beim Bearbeiten!

Eure Frau Middendorf

Themen	Inhalt/Materialien	Bitte fertigstellen bis:
Lernplakat „Altes Ägypten“	<p><u>Arbeitsauftrag:</u> Erstelle ein Lernplakat¹ (mind. A3-Größe) zum <i>alten Ägypten</i>. Gestalte es mit zusätzlichem Material, wie <u>Bildern</u>, <u>Zeichnungen</u> und <u>Übersichten</u>. Trage auf dem Plakat zusammen, was im Unterricht bearbeitet wurde: Pyramiden, Pharao, Nil, Hieroglyphen, Alltag, ägyptische Gesellschaft. Stelle dich darauf ein, dies im Unterricht zu präsentieren.</p> <p><u>Materialien:</u> Hefter, LB S. 50-67, eigene Bücher/Zeitschriften, Internet.</p>	03.04.20 (Freitag)
Frühe Hochkulturen im Vergleich	<p><u>Arbeitsauftrag:</u> Informiere dich zu dem Begriff der <i>frühen Hochkultur</i>. Erstelle im Anschluss einen Kurzvortrag² zu <u>einer</u> der frühen Hochkulturen, die im LB S. 69 Q2-Q5 vorgestellt werden. Der Vortrag soll <u>drei Minuten</u> dauern.</p> <p><u>Materialien:</u> LB S. 69, eigene Bücher und Zeitschriften, Internet.</p>	16.04.20 (Donnerstag)

1 Hier gibt es Hinweise zur Anfertigung eines Lernplakats: http://www.lehrnarrangements.at/Aktualisierung_Dateien/07-Plattform1/unterlagen/Methodenblatt%20Lernplakat.pdf, eingesehen am 25.03.2020, 17:30 Uhr.

2 Falls du Hilfe beim Erstellen eines Kurzvortrags benötigst, gucke zum Beispiel hier: https://www2.klett.de/sixcms/media.php/82/nrw78gym_234.pdf, eingesehen am: 25.03.2020, 14:45 Uhr.

Aufgaben für Klasse 5b

Liebe Schülerinnen und Schüler,

für die kommende Woche (20.-24.4.2020) gibt es neue Aufgaben im Fach Geschichte.

Diese sollen online auf der Website: <https://segu-geschichte.de/> gelöst werden.

Bei eventuell auftretenden Fragen, dürft ihr mich gerne per Mail kontaktieren oder im Videochat nachfragen.

Bitte macht ein Bild von den Arbeitsergebnissen bzw. Dateien, die online erstellt werden können, und sendet mir dieses bis zum Tag der Fertigstellung per Email zu. Danke ☺

Ich wünsche euch viel Erfolg beim Bearbeiten!

Eure Frau Middendorf

Themen	Inhalt/Materialien	Bitte fertigstellen bis:
Griechische Antike - Wissenschaft, Olympia und Athen	https://segu-geschichte.de/wp-content/uploads/2020/03/segu_GrAntike1.pdf	24.04.2020 (Freitag)

Aufgaben für Klasse 5b

Liebe Schülerinnen und Schüler,

für die kommende Woche (27.-30.4.2020) gibt es neue Aufgaben im Fach Geschichte.

Diese sollen im Lehrbuch und Hefter gelöst werden.

Bei eventuell auftretenden Fragen, dürft ihr mich gerne per Mail kontaktieren oder im Videochat nachfragen.

Bitte macht ein Bild von den Arbeitsergebnissen und sendet mir dieses bis zum Tag der Fertigstellung per Email zu. Danke ☺

Ich wünsche euch viel Erfolg beim Bearbeiten!

Eure Frau Middendorf

Themen	Inhalt/Materialien	Bitte fertigstellen bis:
Griechische Antike - Olympia	Spiele zu Ehren der Götter 1. <u>Lies</u> im LB S. 79/80. (Dauer ca. 20 min.) 2. Bearbeite die Aufgabe A (S. 79): <u>Erkläre</u> , welche Rolle die Götter im Leben der Griechen spielten. (Dauer ca. 15 min.) 3. Bearbeite die Aufgabe D (S. 80): Stelle dir vor, du besuchst als Fremder die Olympischen Spiele und sollst zuhause von den Ereignis <u>berichten</u> . Führe dazu ein Interview ¹ mit einem Athener Sportler und schreibe es auf. (Dauer ca. 25 min.)	30.04.2020 (Donnerstag)

¹ Ein **Interview** ist ein Dialog zwischen dem Sportler und dir als Reporter. Hier ein **Beispiel**, wie du beginnen kannst:

Reporter: Herzlichen Glückwunsch zum Sieg beim Wagenrennen!

Sportler: Vielen Dank. Es war ein schwerer Wettkampf und verdienter Sieg.

Reporter: Berichten Sie mir, wie Sie sich auf so ein Wagenrennen vorbereiten.

Sportler: Ich trainiere täglich mit meinem Pferd und viermal die Woche mit Pferdewagen.

...

...

...

...

Reporter: Vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Aufgaben für Klasse 5b

Liebe Schülerinnen und Schüler,

für die nächste Woche (11.-15.5.2020) gibt es aktuelle Aufgaben im Fach Geschichte. Diese sollen im Lehrbuch und Hefter gelöst werden.

Bei eventuell auftretenden Fragen, dürft ihr mich gerne per Mail kontaktieren oder im Videochat nachfragen.

NEU: Die Aufgaben werden **im Unterricht kontrolliert**, müssen also **NICHT** geschickt werden!

Ich wünsche euch viel Erfolg beim Bearbeiten!

Eure Frau Middendorf

Themen	Inhalt/Materialien	Bitte fertigstellen bis:
Griechische Antike - Griechische Staatenwelt	Wie entstand die griechische Staatenwelt? 1. <u>Lies</u> im LB S. 74/75. (Dauer ca. 15 min.) 2. Bearbeite die Aufgabe C (S. 75 unten): <u>Erkläre</u> , was ein Gelehrter damit meinte, als er sagte: „Die Griechen sitzen um das Mittelmeer wie Frösche um einen Teich“. Beachte dazu auch die <u>Karte D1</u> auf der LB S. 75 unten. (Dauer ca. 15 min.)	15.05.2020 (Freitag)

Aufgaben für Klasse 5b

Liebe Schülerinnen und Schüler,

für die kommenden drei Woche (02.-19.6.2020) gibt es neue Aufgaben im Fach Geschichte. Alle Aufgaben sind mithilfe der beiden angefügten Arbeitsblättern zu erledigen. Bitte druckt sie euch aus.

Erledigt die Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft, jedoch immer nur dann, wenn ihr keinen Präsenzunterricht in der Schule habt.

Bei Problemen dürft ihr mich gerne per Mail kontaktieren oder im Videochat nachfragen.

NEU: Die Aufgaben werden **im Unterricht kontrolliert**, müssen also **NICHT** geschickt werden!

Ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg!

Eure Frau Middendorf

Themen	Inhalt/Materialien	Bitte fertigstellen bis:
Griechische Antike - Die Sage von Herakles und Zerberus	<p>1. <u>Lies</u> auf dem Arbeitsblatt/Bildschirm die „Sage von Herakles und Zerberus“ mindestens zweimal, einmal davon laut, z.B. deinen Eltern, vor. Gib nun den Inhalt der Sage mit deinen Worten mündlich wieder. (Dauer ca. 30 min.)</p> <p>2. <u>Bearbeite</u> die Aufgaben 1., 2. und 3¹. schriftlich auf dem Arbeitsblatt oder in deinem Hefter, indem du die Aufgabenstellungen abschreibst und darunter die Ergebnisse notierst. Hilfe findest du zum Beispiel online oder vielleicht in deinem Bücherregal.</p>	19.06.2020 (Freitag)

1 **Hilfe für deine Internetrecherche:** <https://www.geo.de/geolino/mensch/18936-rtkl-griechische-mythologie-die-sage-des-herakles>
oder als **Video:** <https://www.youtube.com/watch?v=vYvYP60NTg8>, eingesehen am 31.05.20, 22:20 Uhr.

Die Sage von Herakles und Zerberus

Herakles und der Wachhund der Unterwelt

Herakles war der Sohn des Zeus und einer menschlichen Mutter namens Alkmene. Er war der wohl beliebteste griechische Held. Noch als kleines Kind, in der Wiege, vollbrachte er seine erste Heldentat: Zeus' Ehefrau Hera war wütend über das Kind, das ihr Mann mit einer anderen gezeugt hatte, und schickte eine giftige Schlange, die den kleinen Herakles töten sollte. Aber das Kleinkind lachte nur und erwürgte die Schlange.



D1 Hera

Und so ging es weiter: Herakles war übermenschlich stark und besiegte eine Reihe von Bestien, die Griechenland unsicher machten. Heras Hass auf ihn steigerte sich immer mehr. Schließlich gelang es ihr, Herakles für eine kurze Zeit mit Wahnsinn zu schlagen. Ohne dass er wusste, was er tat, tötete er in dieser Zeit seine eigenen Kinder. Als Strafe für diese furchtbare Tat sollte er sich in den Dienst bei Eurystheus, dem König von Mykene, begeben und als dessen Diener zwölf Aufgaben erfüllen. Eurystheus mochte Herakles nicht – und er hatte auch Angst vor ihm. So dachte er sich Aufgaben aus, die eigentlich unlösbar waren. Er hoffte, dass Herakles dabei umkommen würde. Aber Herakles erledigte eine schwere Arbeit nach der anderen: Zunächst tötete er einen furchtbaren Löwen und hängte sich dessen Fell um die Schultern. Es machte ihn fast unverwundbar. Danach tötete er die neunköpfige Hydra und auch die übrigen Aufgaben erledigte er. Bei der letzten Aufgabe jedoch war Eurystheus überzeugt, dass Herakles sie nicht überleben würde – und niemand außer Herakles hätte sie überlebt. Der Herrscher der Unterwelt, also des Totenreiches, hieß Pluto. Er hatte als ständigen Begleiter einen riesigen dreiköpfigen Hund namens Zerberus. Diesen Hund sollte Herakles besiegen und auf die Erde bringen. Das war nach menschlichem Ermessen unmöglich,

denn man konnte nicht in das Reich der Toten gehen und dann zurückkommen. Eurystheus war sich sicher, dass er Herakles nie wiedersehen würde. Herakles bereitete sich sorgfältig vor: Er besuchte Priester und weise Männer, die ihm alles erzählten, was man auf Erden vom Totenreich wusste. Sie nannten ihm auch die geheime Stelle, an der man in die Unterwelt gelangt. Dort stieg er tief und immer tiefer in die Erde hinab. Bald schon sah Herakles die Schatten der gestorbenen Menschen, die traurig und ohne Freude im Jenseits hin und her wandelten. Manche flohen vor Angst, als sie ihn, einen lebendigen Menschen, sahen. Immer weiter kam Herakles, bis sich ihm schließlich Pluto, der König des Totenreiches, selbst in den Weg stellte. Ohne zu zögern nahm Herakles einen Pfeil aus dem Köcher und schoss auf ihn. Das war ungeheuerlich. Der Pfeil traf Pluto und durchbohrte dessen Schulter. Pluto war unsterblich, aber jetzt krümmte er sich vor Schmerzen und war bereit, mit dem gefährlichen Bogenschützen zu verhandeln. Da wurde Herakles ganz freundlich. Er erklärte, dass er sich den Hund Zerberus ausleihen und mit an die Erdoberfläche nehmen wolle. Danach werde er ihn selbstverständlich zurückbringen. Pluto war zwar einverstanden, doch wie konnte Herakles den Wachhund einfangen?

Herakles, der nur durch die Löwenhaut ein wenig geschützt war, fand den Wachhund an einem der Flüsse im Totenreich: Er war schrecklich anzusehen, bellte und geiferte mit drei Mäulern in drei Köpfen. Sein Schwanz war eine lebendige Schlange, die hin- und herzuckte. Herakles packte das Untier von hinten mit aller Kraft und drückte ihm den Hals zu. Zerberus wand sich, heulte, fletschte die Zähne und wollte zuschnappen. Sein Schlangenschwanz versuchte derweil den Gegner von hinten zu beißen. Doch es nützte dem Tier nichts: Herakles gab nicht nach und schnürte dem Hund die Luft ab, bis er in sich zusammensackte. Dann schleppte er das besinnungslose Tier in die Oberwelt und fesselte es dort. Als Zerberus zu sich kam und merkte, dass er nicht mehr im Totenreich war, war er außer sich vor Angst und Schrecken.

Herakles brachte das Tier zu Eurystheus, der seinen eigenen Augen nicht trauen wollte. Herakles hatte auch diese Aufgabe erfüllt. Eurystheus wusste nicht, vor wem er mehr Angst haben sollte: vor Herakles oder vor Zerberus. Voller Entsetzen rief er Herakles zu: Du bist frei, deine Aufgaben sind erfüllt, geh mir aus den Augen. Herakles aber brachte den Hund zurück zu Pluto, dem Gott der Unterwelt.

Sage verfasst von Ursula Fries, frei nach Gustav Schwab.

Name Klasse Datum

